

## Haushaltsrede 2022/2023 für den Stadtteil Jesingen

### Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte,  
liebe Kollegen Ortsvorsteher, meine Damen und Herren,

trotz der anhaltenden Pandemie hat sich in Jesingen in den vergangenen zehn Monaten einiges getan. Das ist der Zeitrahmen, seit dem ich im Stadtteil mitgestalten darf, Entscheidungen gemeinsam mit dem Ortschaftsrat und der Verwaltung treffen kann und dies sehr gerne tue.

Lassen Sie mich auf einige wenige Bereiche wie Soziales und Bildung eingehen: Wir haben jetzt eine weitere Kinderbetreuungsgruppe – die zu einer Ganztagesgruppe werden soll, die im Kindergarten Im Käppele eingerichtet werden konnte. Aber nicht nur das Gebäude, sondern auch der Garten in unserem städtischen Kindergarten strahlt in neuem Gewand und erwartet die Kleinen mit einem neuen Spielbereich, sowie mit viel Platz zum Toben und ausprobieren. Wir warten zwar noch auf die Betriebserlaubnis, aber diese werden wir in den nächsten Wochen erhalten und dann kann es hier für die Kleinsten losgehen!

Wir wollen für unsere Kinder das Motto: „Kurze Beine - kurze Wege“ weiter verfolgen und dazu braucht es die Sanierung des Sanitärbereiches im Kindergarten Reußensteinstraße. Gleichzeitig müssen wir die Entwicklung der Kinderzahl im Blick haben, es sollen Ressourcen gespart werden. Deshalb wollen wir einem Naturkindergarten Heimat bieten.

In unserer Lindachschule konnten rechtzeitig zum Schuljahresstart im September dieses Jahr neue Klassenzimmer von den Schülerinnen und –schülern bezogen werden. Nach dem Umbau des Physiksaales, in dem bis vor wenigen Jahren während der Werkrealschulzeit Fachunterricht stattfand, sind jetzt weitere Klassenräume entstanden.

Der Ortschaftsrat, die Kolleginnen, die für die Ganztagesbetreuung in der Schule zuständig sind und natürlich ganz zuvorderst unsere Kinder in der Lindachschule brauchen einen Mensabetrieb, der den aktuellen Standards genügt. Es soll aus der bisherigen Schulküche der Essbereich verbessert werden. Dem Verwaltungsantrag zur Sanierung der Radabstellplätze auf dem Schulhof stehen wir offen gegenüber.

Lassen Sie mich den Bereich städtische Gebäude, Verkehr und sonstige Einrichtungen im Stadtteil aufrufen: Wir haben in unseren Gastronomiebereich in der Jesinger Gemeindehalle neue Pächter gefunden und freuen uns auf die Eröffnung an diesem Wochenende. Damit gibt es wieder einen schönen Mittelpunkt im Ort, der zum Verweilen einlädt.

Das Baubetriebsamt hat zum Jahresanfang die Arbeiten auf dem Jesinger Friedhof übernommen und die Einwohnerschaft kann vernehmen, wie zuverlässig und ordentlich die Arbeiten durchgeführt werden.

Trotz dieser positiven Entwicklungen in Jesingen gibt es, wie die Haushaltsanträge aus den beiden Ortschaftsrats-Fraktionen aufzeigen, weiterhin Bedarfe, die gedeckt werden müssen, um einerseits eine gute bürgerschaftlich, soziale, sportlich aktive, nachhaltige, sichere und damit zukunftsfähige Stadtteilentwicklung zu ermöglichen. Wir wollen doch in allen Gebieten im Stadtgebiet gut gewappnet sein.

Die Anträge aus dem Ortschaftsrat, die im Mai eingebracht und jetzt im vergangenen Monat umfangreich diskutiert wurden, zeigen in seiner Gesamtheit den kommunalpolitischen Willen aus der Mitte des Jesinger Gremiums auf.

Wir brauchen in Jesingen ein Neubaugebiet! Denn Wohnraum zu schaffen ist ein zentrales Thema im gesamten Stadtgebiet. In Jesingen fehlt die Möglichkeit, als junge Familien sich mit Wohnraum – die richtige Größe an Wohnraum – zu versorgen. Junge Menschen, die in Jesingen bleiben möchten und sich hier ein eigenes Zuhause wünschen, haben keine Möglichkeit diesen Wunsch zu erfüllen.

Wir sind guten Glaubens, dass unsere Haushaltsanträge, zur Sporthalle Lehenacker und Feuerwehrgerätehaus auf fruchtbaren Boden fallen.

Sorgen machen wir uns alle um unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Anlieger unserer hochfrequentierten Landesstraße sind. Dieser Verkehrsweg, der täglich von Tausenden von Fahrzeugen genutzt wird, trennt unser dörfliches Leben in zwei Teile. Sowohl die hohe Zahl der Fahrzeuge und die Schnelligkeit bringt viel Lärm und Belastung in unserem Stadtteil, der nicht selbstgemacht ist. Hier ist Handlungsbedarf gefordert!

Lassen Sie meine Ausführungen am heutigen Tage mit einem Zitat von Thomas Carlyle, einem schottischen Historiker zu Ende bringen: „Unsere Hauptaufgabe ist nicht, zu erkennen, was unklar in weiter Entfernung liegt, sondern zu tun, was klar vor uns liegt.“

Diesen Inhalt des Zitates lassen sich nicht auf alle Ausführungen der Beantwortung unserer Haushaltsansätze übertragen, nichtdestotrotz möchte ich mich für die kreativen Ansätze bei der Beantwortung der Anträge sehr bedanken. Ich bin der festen Überzeugung, dass diese Kreativität eine wichtige Komponente für die erfolgreiche Erledigung von vielen Aufgaben in naher Zukunft sein wird.

Zum Schluss möchte ich mich für die konstruktive Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken. Ich habe den Eindruck, dass wir in der Ortsverwaltung zwar eine räumlich doch entfernte Verwaltungseinheit darstellen, aber dass unsere Meinung zählt und das ist gut so. Wir stehen den Verwaltungsvorschlägen wie bereits ausgeführt mit wenigen Ausnahmen offen gegenüber

und wir bitten um Unterstützung der eigenen Verwaltungsvorschläge für den Stadtteil Jesingen. Hier möchte ich für die Generalsanierung der Sporthalle Lehenäcker und für die Sozialraumanalyse sehr werben.

Die weiteren Anträge des Ortschaftsrates sind meiner Rede in schriftlicher Form aufgelistet. Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Aufmerksamkeit.

---

Der Ortschaftsrat stimmte in der Ortschaftsratssitzung am Montag, 27. September 2021 jeweils gesondert über die einzelnen Haushaltsanträge und der jeweiligen Erläuterungen der Verwaltung ab. Nachfolgende Anträge werden erneut gestellt und es wird vom Ortschaftsrat darum gebeten, diese Anträge zu etatisieren, um eine erfolgreiche Umsetzung zu ermöglichen.

Mensa, Lindachschule Jesingen (Ifd. Nr. 6 und Ifd. Nr. 20 der Haushaltsanträge aus den Stadtteilen)

Der Rückbau der bisherigen Schulküche für einen Mensabetrieb sowohl für die Essensausgabe wie für das gemeinsame Essen sowohl von den Verantwortlichen der Lindachschule und des Ortschaftsrates als notwendig erachtet.

Erschließung der nördlichen Kornbergstraße vorantreiben (Ifd. Nr. 8 und Ifd. Nr. 26 der Haushaltsanträge aus den Stadtteilen)

Die Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes am nördlichen Stadtteilrand ist durch die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes bereits festgelegt. Die Umlegung eines der drei möglichen Wohngebiete wird als notwendig erachtet.

Gemeindehalle Jesingen (Ifd. Nr. 10 in Kombination mit der Ifd. Nr. 22 der Haushaltsanträge aus den Stadtteilen )

Die Anträge zur Sanierung der Gemeindehalle werden weiter aufrechterhalten, da die Halle als „Wohnzimmer Jesingens“ und als zentrale Veranstaltungs- und Versammlungsstätte über den Stadtteil hinaus gesehen wird.

Sanierung einer städtischen Straße im Stadtteil (Ifd. Nr. 12 und Nr. 29 der Haushaltsanträge aus den Stadtteilen)

Der Straßenzustandsbericht aller städtischen Straßen wird als sinnvoll erachtet, außerhalb dieser Straßenplanungen wird im Stadtteil die Sanierung der Naberner Straße beantragt.

Einstellen von Mittel zur Feldwege Instandsetzung (Ifd. Nr. 14 und Nr. 28b der Haushaltsanträge aus den Stadtteilen)

Der Antrag des Ortschaftsrates lautet: einen Feldweg im Stadtteil Jesingen zu sanieren.

Bau der Kalthalle auf dem Sportgelände Lehenäcker (Ifd. Nr. 17 und 25 der Haushaltsanträge aus den Stadtteilen)

Der Ortschaftsrat beantragt das Vorantreiben einer Kaltlufthalle.

Erstellung einer Sozialraumanalyse (Ifd. Nr. 18 der Haushaltsanträge aus den Stadtteilen)

Es wird ein Sperrvermerk für das Jahr 2023 beantragt.

Feuerwehrgerätehaus Jesingen (Ifd. Nr. 19 der Haushaltsanträge aus den Stadtteilen)

Die Definition bzgl. des Umbaus Stromanschluss für Fremdeinspeisung ist zu berichtigen. Bei einem flächendeckenden Stromausfall sollen öffentliche Gebäude mit Strom versorgt werden um Bürger betreuen und als Anlaufstelle für medizinische Notfälle oder Beratungen gewähren zu können. Bei der WC Anlage handelt es sich um die hauptsächlich genutzte Anlage von den ehrenamtlich tätigen Feuerwehrleuten und nicht um die Besucher Toilette.